

## **Terminverlängerung für den Stadtratsantrag:**

### **Moderne Stadtverwaltung - Videokonferenzen ermöglichen**

Antrag Nr. 14-20 / A 04399 von Frau StRin Sabine Bär, Herrn StR Frieder Vogelsgesang vom 21.08.2018, eingegangen am 21.08.2018

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03460**

1 Anlage

### **Beschluss des IT-Ausschusses vom 15.06.2021 (SB)**

Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag des Referenten**

### **Moderne Stadtverwaltung - Videokonferenzen ermöglichen**

Für den im IT-Ausschuss am 06.02.2019 aufgegriffenen Stadtratsantrag „Moderne Stadtverwaltung – Videokonferenzen ermöglichen“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13676) lief die geschäftsordnungsgemäße Frist am 31.12.2020 ab.

Wir bedauern die nicht fristgemäße formale Behandlung des Antrags. Die technische Infrastruktur hat sich seit Antragstellung rapide verändert. Im Rahmen der Corona-Maßnahmen hat it@M im März 2020 im Auftrag des SAE mit WebEx eine Plattform zur Kollaboration incl. Videokonferenzen stadtweit als Übergangslösung eingeführt. Dies war möglich, da die vorhandene WebEx-Teststellung durch den umfangreichen Zukauf von Lizenzen rasch erweitert werden konnte. Diese Plattform wird planmäßig bis Ende 2022 genutzt und anschließend abgelöst. Weiterhin werden seit Mitte 2020 Besprechungsräume mit Videokonferenzsystemen ausgestattet, sodass hybride Besprechungen heute schon möglich sind. In diesem Punkt wurden die Anforderungen des Antrags bereits erfüllt.

Zum Thema Videokonferenzen existiert ein weiterer Stadtratsantrag der Fraktionen Die Grünen - Rosa-Liste und SPD/ Volt vom 24.09.2020 (20-26 / A 00454 „Open Source Videokonferenzsystem einführen und Integration zu anderen Infrastruktur-Komponenten sicherstellen“) und weitere Anfragen und Initiativen auch aus den Bezirksausschüssen. Sämtliche Anfragen und Anträge wird das RIT formal aufgreifen und in einer entsprechenden Beschlussvorlage dem Stadtrat noch 2021 zur Entscheidung vorlegen. Ziel dieser Eingabe ist es, dem Stadtrat eine möglichst nachhaltige Gesamtlösung zu präsentieren, die sich optimal in die bestehende Infrastruktur einfügt. Diese umfassende Lösung wird sich zwangsläufig auch auf den Antrag 14-20 / A 04399 auswirken und muss daher in dessen Abschluss einfließen. Der formelle Abschluss dieses Antrags erfolgt dann mit Erledigung des Antrags vom 24.09.2020.

### **Korreferentin und Verwaltungsbeiräte**

Die Korreferentin des IT-Referats, Frau Stadträtin Sabine Bär, der Verwaltungsbeirat von RIT-I, Herr Stadtrat Lars Mentrup, und die Verwaltungsbeirätin von it@M, Frau Stadträtin Judith Greif, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

## **II. Antrag des Referenten**

1. Einer Terminverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 04399 vom 21.08.2018 bis zum 31.12.2021 wird zugestimmt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Thomas Bönig  
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.  
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

V. **Wv. -RIT-Beschlusswesen**